



Protokoll der Beiratssitzung vom 06.08.2019 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 14:37 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

Ort: Am Markt 16, 23867 Sülfeld

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 17.06.2019
3. Wahl der/des neuen Vorsitzenden und der/des Vertreters
4. Beratung und Beschlussfassung Förderanträge Regionalbudget
5. Beratung und Beschlussfassung Förderanträge Jugendförderfond
6. Mitteilungen der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
7. Verschiedenes

Teilnehmer

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	x
Geist	Angela	Privat	x
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	x
		Anzahl WiSo-Partner	3
öffentliche			
Gundlach	Bernd	LVB Amt Bargtheide-Land	x
Schütt	Hans-Hermann	Gemeinde Wakendorf II	x
		Anzahl öffentliche Partner	2
Regionalmanagement			
Kuhn	Dieter	AgendaRegio	x
Remmert	Gesa	AgendaRegio	x
Hansen	Lisa	AgendaRegio	x

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit



Frau Geist eröffnet um 14:37 Uhr die Sitzung und begrüßt die Beiratsmitglieder. Da drei private und zwei öffentliche Teilnehmer anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Herr Gundlach bringt als neuen Tagesordnungspunkt die Wahl der/des neuen Beiratsvorsitzenden und der/des Vertreters ein. Der Tagespunkt „Wahl der/des neuen Vorsitzenden und der/des Vertreters“ wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 17.06.2019

Das Protokoll vom 17.06.2019 wird in seiner vorliegenden Fassung ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Wahl der/des neuen Vorsitzenden und der/des Vertreters (Folie 3)

Frau Geist wird als Vorsitzende des Beirats und Herr Bärwald als Vertreter der Vorsitzenden vorgeschlagen. Der Vorschlag wird von allen Anwesenden befürwortet.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Herr Gundlach bittet um die Wahl von Frau Geist als Beiratsvorsitzende und Herrn Bärwald als ihren Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60%		5	0	0

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über Förderanträge Regionalbudget (Folie 4-34)

Vorab Informationen

Frau Remmert berichtet, dass das Alsterland eine der ersten AktivRegionen in SH ist, die das Regionalbudget in Anspruch nimmt. Da allerdings der Antrag auf Gewährung des Regionalbudgets zum Zeitpunkt der Beiratssitzung noch beim LLUR in Bearbeitung ist, wurde folgende Absprache mit dem Landesamt getroffen:

Alle Beschlüsse über Projektanträge des Regionalbudgets werden in der Beiratssitzung unter Vorbehalt beschlossen und treten mit Erhalt des Zuwendungsbescheids des LLUR in Kraft.

Weiterhin erläutert das Regionalmanagement, dass der AktivRegion voraussichtlich 180.000 € GAK-Mittel (+20.000 € eigene KoFi = 200.000 €) zur Verfügung gestellt werden. Diese Zuwendung muss bis zum 15. November 2019 durch einen Verwendungsnachweis beim Land abgerufen werden und wird nach Erhalt an die Projektträger ausgezahlt. Aufgrund dessen ist eine Abrechnung der Projekte bis zu diesem Zeitpunkt notwendig. Der Beirat entscheidet im eigenen Ermessen und nach den GAK-Richtlinien sowie den Vorgaben der Strategie, ob und was aus dem Regionalbudget gefördert wird. Das Land ist nur Kontrollorgan und kann ggf. später prüfen, ob das Ermessen der LAG richtig ausgelegt wurde.



Für das weitere Vorgehen der Beiratssitzung schlägt Frau Remmert folgende Maßnahmen für die Beschlussfassung vor, denen auch von den Anwesenden so zugestimmt wird:

- Der Beirat prüft die Konformität der Projektanträge zur ILE und beschließt die vom Regionalmanagement vorgeschlagene Maßnahmennummer eines Projektantrags
- Der Beirat prüft die Vorbewertung des Projekts und beschließt die erfüllten Prüfkriterien gemäß dem Bewertungsschema zum Regionalbudget
- Der Beirat beschließt, ob eine De-minimis-Prüfung vorgenommen werden muss
- Der Beirat entscheidet unter Vorbehalt über die Förderung des Projektantrags

Vertragsverletzungen

Außerdem ist vor der Beschlussfassung über die Projektanträge - basierend auf Informationen des MI-LI/LLUR – durch die LAG noch eine Regelung über Verletzungen des Zuwendungsvertrages zu erörtern (bzgl. § 6 Rücktritt vom Vertrag und Rückzahlung der Zuwendung des Zuwendungsvertrags).

Hierzu wurde zu Anfang angemerkt, dass das Ermessen bei Vertragsverletzungen generell schwierig festzulegen ist. Daher soll eine Unterscheidung in vorsätzliche und fahrlässige Vertragsverletzungen vorgenommen werden, bevor Maßnahmen eingeleitet werden. Dementsprechend muss entschieden werden, ob es zu einer Sanktion bzw. nur zu einer Verwarnung kommt.

Ein weiterer Teil der Diskussion thematisierte Überprüfungen der LAG durch das Innenministerium und die Konsequenzen im Falle eines Fehlers seitens der AktivRegion. Um Fehlentscheidungen hier zu vermeiden, sollen Maßnahmen bei Vertragsverletzungen stets gut begründet werden.

Schließlich kam der Beirat zu dem Entschluss, dass §6 ZWV nur als erster Entwurf betrachtet wird. Die Standardformulierung soll zukünftig erhalten bleiben, der Inhalt jedoch genauer definiert werden. Der Beirat möchte diesbezüglich Rücksprache mit dem LLUR halten.

Festgehalten wird, dass die Konsequenzen von Vertragsverletzungen stets Einzelfallentscheidungen sind, die je nach Grad des Verstoßes mit einer Rückzahlung des Förderbetrags von bis zu 100% geahndet werden können.

Antrag RBAL-19_01: Denkmalgerechte Ertüchtigung des Dorfgangers mit dem Ehrenmal im OT Fischbek

Projekträger: Gemeinde Elmenhorst

Die Gemeinde Elmenhorst beantragt einen Zuschuss in Höhe von 11.558,04 € aus dem Regionalbudget. Der Beirat stuft das Projekt in die GAK- Richtlinien 4.2.1 b) und 4.2.1 j) ein. Das Projekt wurde mit 5 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland vorbewertet. Eine de-minimis-Prüfung wird nicht als notwendig angesehen.

Diskussion:

Es wurde festgestellt, dass keine zwei weiteren Vergleichsangebote für die Umsetzung des Projektes vorliegen. Dies ist nach GAK-Richtlinien aber zwingend notwendig. Weiter wurde angemerkt, dass die Gemeinde keine Baufirma, sondern den eigenen Bauhof beauftragen möchte. Aufgrund der Zugehörigkeit des Bauhofes zur Gemeinde Elmenhorst ist dies nicht zulässig.



Herr Bärwald beschloss aufgrund der vorgelegten Argumente, dass der Antrag der Gemeinde Elmenhorst vorerst zurückgezogen wird. Nach Überarbeitung des Antrags hinsichtlich der Vergleichsangebote sowie der Beauftragung einer Baufirma, wird der Antrag der Gemeinde Elmenhorst erneut eingereicht.

Antrag RBAL-19_02: Einbau einer Akustikanlage im Kirchenschiff in Sülfeld

Projektträger: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sülfeld

Der Projektträger beantragt einen Zuschuss in Höhe von 10.131,34 € aus dem Regionalbudget.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK- Richtlinien 4.2.1 c) und 4.2.1 d) ein. Das Projekt wird mit 6 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland bewertet. Eine de-minimis-Prüfung ist nicht notwendig.

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag der Kirchengemeinde Sülfeld über das Projekt „Einbau einer Akustikanlage im Kirchenschiff in Sülfeld“ mit einer Summe von 10.131,34 € bezuschusst und gemäß der oben aufgeführten Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 2	Öffentliche Partner 1	Dafür	Dagegen	Enthaltung
2 WiSo-Partner von 3 entspricht 66,6 %		3	0	0

Zur Herstellung des richtigen Abstimmungsverhältnisses von mindestens 51% WiSo-Partnern nahm Herr Schütt nicht an der Abstimmung teil. Herr Bärwald hat aus Gründen der Befangenheit nicht an der Abstimmung und der Beratung teilgenommen und währenddessen den Raum verlassen.

Antrag: RBAL-19_03 Projekttitel: Wiederaufbau/Sanierung einer Streuobstwiese (Kirschen)

Projektträger: Zeitlupe Ahrensburg gUG

Die Zeitlupe Ahrensburg gUG beantragt einen Zuschuss in Höhe von 11.229,12 € aus dem Regionalbudget.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK-Richtlinie 4.2.1 e) ein. Das Projekt wurde mit 4 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland vorbewertet. Nach Vorschlag von Herrn Gundlach wird jedoch ein zusätzlicher Punkt für das Kriterium „Förderung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Angebote, Produkte und Dienstleistungen, auch kulturelle Art und deren Vernetzung“ vergeben. Somit bewertet der Beirat das Projekt abschließend mit 5 Punkten. Eine de-minimis-Prüfung ist nicht notwendig.



Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag der Zeitlupe Ahrensburg gUG über das Projekt „Wiederaufbau/Sanierung einer Streuobstwiese (Kirschen)“ mit einer Summe von 11.229,12 € bezuschusst und gemäß der oben aufgeführten Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60 %		5	0	0

Diskussion:

Auf Nachfrage eines Beiratsmitglieds hinsichtlich des Finanzplans wurde erläutert, dass durch die eigene Baumschule des Projektträgers Bäume für das Projekt (Eigenmittel) bereitgestellt werden.

Antrag RBAL-19_04: Ausgestaltung der Veranstaltungsräume des Vereines Miteinander aktiv bleiben e.V.

Projektträger: Miteinander aktiv bleiben e.V.

Der Verein Miteinander aktiv bleiben e.V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von 15.594,48 € aus dem Regionalbudget.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK- Richtlinien 4.2.1 d) und 4.2.1 e) ein. Das Projekt wird mit 5 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland bewertet. Eine de-minimis-Prüfung wird als notwendig angesehen.

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag des Vereines Miteinander aktiv bleiben e.V über das Projekt „Ausgestaltung der Veranstaltungsräume des Vereines Miteinander aktiv bleiben e.V.“ mit dem Hinweis auf die öffentliche Nutzung mit einer Summe von 15.594,48€ bezuschusst und gemäß der oben aufgeführten Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60 %		5	0	0

Diskussion:



Es wurde angemerkt, dass das Projekt mit einem Hinweis an die Projektträger geknüpft werden soll. Der Hinweis bezieht sich auf das Herantreten an die Öffentlichkeit. Die Möglichkeit der offenen Nutzung der Räumlichkeiten soll aktiver kommuniziert werden.

Antrag: RBAL-19_05 Aufwertung des Elmenhorster Gartens durch die Aufstellung von Erwachsenen Trimmgeräten

Projektträger: Gemeinde Elmenhorst

Der Gemeinde Elmenhorst beantragt einen Zuschuss in Höhe von 13.637,64 € aus dem Regionalbudget.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK- Richtlinie 4.2.1 b) ein. Das Projekt wird mit 4 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland bewertet. Eine de-minimis-Prüfung ist nicht notwendig.

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag der Gemeinde Elmenhorst über das Projekt „Aufwertung des Elmenhorster Gartens durch die Aufstellung von Erwachsenen Trimmgeräten“ mit einer Summe von 13.637,64€ bezuschusst und gemäß der oben aufgeführten Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 2	Öffentliche Partner 1	Dafür	Dagegen	Enthaltung
2 WiSo-Partner von 3 entspricht 66,6 %		3	0	0

Herr Bärwald nahm als Antragsteller nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und verließ währenddessen den Raum. Herr Gundlach nahm nicht an der Abstimmung teil, um das richtige Abstimmungsverhältnis zwischen öffentlichen- und WiSo-Partnern sicherzustellen.

Antrag RBAL-19_06: Grundschule Alte Alster in Bargfeld-Stegen: Förderung der außerschulischen Lernorte

Projektträger: Schulverband Bargtheide-Land

Der Schulverband Bargtheide-Land beantragt einen Zuschuss in Höhe von 4.344,00 € aus dem Regionalbudget.

Diskussion:

Der Antrag wurde wie folgt vorbewertet: GAK-Richtlinie 4.2.1 c), 4 Punkte, keine de-minimis-Erklärung notwendig. Da das Projekt jedoch unter die Kategorie bewegliche Gegenstände fällt, welche durch die Vorgabe des Innenministeriums Schleswig-Holsteins nicht förderfähig sind, kann der Beirat das Projekt nicht fördern.



Beschlussfassung durch den Beirat:

Demnach bittet Frau Geist um Abstimmung, ob der Antrag des Schulverbandes Bargteheide-Land über das Projekt „Grundschule Alte Alster in Bargfeld-Stegen: Förderung der außerschulischen Lernorte“ gefördert werden und gemäß der oben genannten Bewertung beschlossen werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 2	Öffentliche Partner 1	Dafür	Dagegen	Enthaltung
2 WiSo-Partner von 3 entspricht 66 %		0	3	0

Herr Bärwald nahm als Antragsteller nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und verließ währenddessen den Raum. Herr Gundlach nahm nicht an der Abstimmung teil, um das richtige Abstimmungsverhältnis zwischen öffentlichen- und WiSo-Partnern sicherzustellen.

Diskussion:

Der Projektantrag soll am Ende der Sitzung noch einmal für den Jugendförderfonds betrachtet werden.

Antrag RBAL-19_07: Delingsdorf: Aufwertung einer gemeindlichen Fläche am Wohngebiet durch Errichtung einer multifunktionalen Spielekombination für Kleinkinder

Projekträger: Gemeinde Delingsdorf

Die Gemeinde Delingsdorf beantragt einen Zuschuss in Höhe von 15.786,82 € aus dem Regionalbudget.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK- Richtlinien 4.2.1 b) und 4.2.1 g) ein. Das Projekt wurde mit 4 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland bewertet. Eine de-minimis- Prüfung ist nicht notwendig.

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag der Gemeinde Delingsdorf über das Projekt „Delingsdorf: Aufwertung einer gemeindlichen Fläche am Wohngebiet durch Errichtung einer multifunktionalen Spielekombination für Kleinkinder“ mit einer Summe von 15.786,82 € bezuschusst und gemäß der oben aufgeführten Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 2	Öffentliche Partner 1	Dafür	Dagegen	Enthaltung
2 WiSo-Partner von 3 entspricht 66%		3	0	0



Herr Bärwald nahm als Antragsteller nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und verließ währenddessen den Raum. Herr Gundlach nahm nicht an der Abstimmung teil, um das richtige Abstimmungsverhältnis zwischen öffentlichen- und WiSo-Partnern sicherzustellen.

Antrag RBAL-19_08: Einen Lifter für die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

Projektträger: DALARNA Kattendorfer Reiterhof e.V.

Der Verein DALARNA Kattendorfer Reiterhof e.V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von 9.744,67 € aus dem Regionalbudget.

Anders als in den an die Beiratsmitglieder versendeten Antragsunterlagen hat der Verein DALARNA kurz vor der Beiratssitzung erklärt, doch nicht vorsteuerabzugsberechtigt zu sein. Demnach ist die beantragte Fördersumme höher als in den ursprünglichen Antragsunterlagen.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK-Richtlinie 4.2.1 g) ein. Das Projekt wurde mit 6 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland bewertet. Eine de-minimis-Prüfung ist notwendig (die Erklärung des Reiterhofs wird nachgereicht).

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag des Vereins DALARNA Kattendorfer Reiterhof e.V. über das Projekt „Einen Lifter für die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd“ mit einer Summe von 9.744,67€ bezuschusst und gemäß der obigen Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60 %		5	0	0

Diskussion:

Es wurde die Frage aufgeworfen, warum sich der Verein DALARNA Kattendorfer Reiterhof e.V. mit diesem Projekt nicht für das Grundbudget beworben hat, sondern für das Regionalbudget. Als möglichen Einwand gegen das Grundbudget wurde ein zu hoher Eigenanteil genannt.

Antrag RBAL-19_09: Steigerung der Mobilität auf dem Lande: Einrichtung von Mitfahrbänken um und in Bargteheide

Projektträger: Amt Bargteheide-Land

Das Amt Bargteheide-Land beantragt einen Zuschuss in Höhe von 15.920,00 € aus dem Regionalbudget.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK-Richtlinie 5.2.1 ein. Das Projekt wurde mit 4 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland vorbewertet. Nach Ansicht des Beirats



wird ein zusätzlicher Punkt für das Kriterium „Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/oder Energieeinsparungen“ vergeben, sodass das Projekt insgesamt 5 Punkte erhält. Eine de-minimis-Prüfung ist nicht notwendig.

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag des Amtes Bargteheide-Land über das Projekt „Steigerung der Mobilität auf dem Lande: Einrichtung von Mitfahrbänken um und in Bargteheide“ mit einer Summe von 15.920,00 € bezuschusst und gemäß der oben aufgeführten Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 2	Öffentliche Partner 1	Dafür	Dagegen	Enthaltung
2 WiSo-Partner von 3 entspricht 66 %		3	0	0

Herr Bärwald nahm als Antragsteller nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und verließ währenddessen den Raum. Herr Gundlach nahm ebenfalls wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Diskussion:

Auf die Frage nach der Haltbarkeit der Mitfahrbänke wurde erklärt, dass das für die Bänke verwendete Lärchenholz eine lange Haltbarkeit aufweist und sind somit geeignet für das Projekt ist.

Antrag RBAL-19_10: Bargfeld-Stegen: Projekt: Licht-Logistik-Sicherheit für das jährliche Band-Festival veranstaltet vom Familientreff e.V.

Projektträger: Familientreff Bargfeld-Stegen e.V.

Der Verein Familientreff Bargfeld-Stegen e.V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von 13.296,67 € aus dem Regionalbudget.

Diskussion:

Das Projekt wurde wie folgt vorbewertet: GAK-Richtlinie 4.2.1 b), 4 Punkte, keine de-minimis-Erklärung notwendig. Es wurde allerdings festgestellt, dass das Projekt unter die Kategorie bewegliche Gegenstände fällt, welche durch die Vorgabe des Innenministeriums Schleswig-Holsteins nicht förderfähig sind.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Frau Geist bittet demnach um Abstimmung, ob der Antrag des Vereins Familientreff Bargfeld-Stegen e.V. über das Projekt „Bargfeld-Stegen: Projekt: Licht-Logistik-Sicherheit für das jährliche Band-Festival veranstaltet vom Familientreff e.V.“ gefördert und gemäß der obigen Bewertung beschlossen werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))	Abstimmung



Wiso-Partner 2	Öffentliche Partner 1	Dafür	Dagegen	Enthaltung
2 WiSo-Partner von 3 entspricht 66 %		0	3	0

Herr Bärwald nahm wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil. Um das richtige Abstimmungsverhältnis zwischen WiSo- und öffentlichen Partnern herzustellen, nahm Herr Gundlach ebenfalls nicht an der Abstimmung teil.

Antrag RBAL-19_11: Wasserspender am Emil-von-Behring-Gymnasium

Projektträger: Emil-von-Behring-Gymnasium Großhansdorf

Das Emil-von-Behring-Gymnasium Großhansdorf beantragt einen Zuschuss in Höhe von 9.338,17 € aus dem Regionalbudget.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK- Richtlinie 4.2.1 c) ein. Das Projekt wird mit 4 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland bewertet. Eine de-minimis-Prüfung ist nicht notwendig.

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag des Emil-von-Behring-Gymnasium Großhansdorf über das Projekt „Wasserspender am Emil-von-Behring-Gymnasium“ mit einer Summe von 9.338,17 € bezuschusst und gemäß der oben aufgeführten Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60%		4	1	0

Diskussion:

Es wurde angemerkt, dass das Emil-von-Behring-Gymnasium Großhansdorf neben dem vorliegenden weitere Angebote berücksichtigen muss.

Antrag RBAL-19_12: Gemeinde Sülfeld: Einrichtung eines Bienenlehrpfades an zwei innerörtlichen Standorten

Projektträger: Holger Redelin

Herr Holger Redelin beantragt einen Zuschuss in Höhe von 3.854,70 € aus dem Regionalbudget.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK- Richtlinie 4.2.1 b) ein. Das Projekt wird mit 6 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland bewertet. Eine de-minimis-Prüfung ist nicht notwendig.



Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag von Herrn Holger Redelin über das Projekt „Gemeinde Sülfeld: Einrichtung eines Bienenlehrpfades an zwei innerörtlichen Standorten“ mit einer Summe von 3.854,70 € bezuschusst und gemäß der oben aufgeführten Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 2	Öffentliche Partner 1	Dafür	Dagegen	Enthaltung
2 WiSo-Partner von 3 entspricht 66%		3	0	0

Herr Bärwald nahm wegen Befangenheit nicht an der Beschlussfassung teil. Herr Gundlach nahm nicht an der Abstimmung teil, um das richtige Abstimmungsverhältnis zwischen öffentlichen und WiSo-Partnern sicherzustellen.

Antrag RBAL-19_13: Tanzboden für Veranstaltungen in der Sporthalle Wakendorf II

Projekträger: Landjugend Wakendorf II

Die Landjugend Wakendorf II beantragt einen Zuschuss in Höhe von 3.634,29 € aus dem Regionalbudget.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Der Beirat stuft das Projekt in die GAK- Richtlinien 4.2.1 g) ein. Das Projekt wird mit 3 Punkten nach den Prüfkriterien für Kleinprojekte der LAG AktivRegion Alsterland bewertet. Eine de-minimis-Prüfung ist nicht notwendig.

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag von der Landjugend Wakendorf II über das Projekt „Tanzboden für Veranstaltungen in der Sporthalle Wakendorf II“ in Verbindung mit dem zugehörigen Transportwagen mit einer Gesamtsumme von 3.634,29 € bezuschusst und gemäß der oben aufgeführten Bewertung beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60%		5	0	0

Diskussion:

Die Zustimmung erfolgt unter der Auflage, dass kein Verleih des Tanzbodens – der als solcher als Teil des Gebäudes betrachtet wird - stattfindet.

Antrag RBAL-19_15: Verlegen von Aufmerksamkeitsplatten zur Schaffung einer barrierefreien



Zuwegung zu einer Kita

Projektträger: Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg beantragt einen Zuschuss in Höhe von 14.961,53 € aus dem Regionalbudget.

Diskussion:

Die Gesamtkosten des Projektes übersteigen mit 342.000,00 € deutlich die laut GAK-Richtlinie 10.0 zulässigen Gesamtausgaben von 20.000 €. Außerdem ist eine Teilung von Projekten (hier: Kosten der Einzelmaßnahme Aufmerksamkeitsplatten 18.701,91 €) nicht zulässig. Der Durchführungszeitraum ist mit Ende November/Anfang Dezember ebenfalls kritisch anzusehen.

Das Projekt wurde dennoch mit 3 Punkten vorbewertet, der GAK-Richtlinie 4.2.1 b) zugeordnet und eine de-minimis-Erklärung wurde als nicht notwendig angesehen.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Frau Geist bittet demnach um Abstimmung, ob der Antrag der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über das Projekt „Verlegen von Aufmerksamkeitsplatten zur Schaffung einer barrierefreien Zuwegung zu einer Kita“ gefördert wird.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60%		0	5	0

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung Förderantrag Jugendförderfond (Folien 35-38)

Das Budget für den Jugendförderfond beträgt zum aktuellen Stand des 06.08.2019 noch 9.070.75 €. Zum Zeitpunkt des 06.08.2019 liegen der AktivRegion Alsterland 3 Projektanträge vor. Der Antrag des BSV Kisdorf wurde zurückgezogen. Im folgenden Abschnitt werden die 3 eingereichten Projekte, welche anhand der Förderrichtlinien und Empfehlungen für „Jugendprojekte im Alsterland“ bewertet wurden, aufgeführt.

a) Dalarna Kattendorfer Reiterhof e.V.: Pflegepony Projekt

Antragsteller: Jugendliche des DALARNA Kattendorfer Reiterhofes

Antrag:

Die Jugendlichen des DALARNA Kattendorfer Reiterhofes beantragen die Förderung des Projektes „Pflegepony Projekt“ mit einer Gesamtsumme von 2.088 € für die Anschaffung von 12 Equizäumen zum Erlernen der Bodenarbeit für Jugendliche zwischen 11-17 Jahren.

Diskussion:



Der Projektantrag entspricht nicht den vorgegebenen Kriterien, denn die Anschaffung erfolgt nicht direkt von und für Jugendliche, sondern durch den Verein. Dass das angeschaffte Zaumzeug nicht verliehen werden soll, wird ebenfalls kritisiert.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Frau Geist bittet um Abstimmung, ob der Antrag der Jugendlichen des DALARNA Kattendorfer Reiterhofes über das Projekt „Pflegepony Projekt“ gefördert wird.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60%		0	5	0

b) Kreisjugendfeuerwehr Stormarn: Anschaffung Geschwindigkeitsmessenlage für Seifenkistenrennen

Antragsteller: Kreisjugendfeuerwehr Stormarn

Antrag:

Die Kreisjugendfeuerwehr Stormarn beantragt die Förderung des Projektes „Anschaffung Geschwindigkeitsmessenlage für Seifenkistenrennen“ mit einer Gesamtsumme von 3.230 € und einem Zuschuss von 2.730 €.

Diskussion:

Der beantragte Zuschuss für das Jugendprojekt ist mit einer Summe von 2.730 € sehr hoch und wird daher auf eine Anteilige Finanzierung mit einer Summe von 1.500 € runtergestuft. Es wird den Antragstellern nahegelegt, sich zusätzlich über andere Finanzierungsmöglichkeiten bei weiteren Förderprojekten zu informieren.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag von der Kreisjugendfeuerwehr Stormarn über das Projekt „Anschaffung Geschwindigkeitsmessenlage für Seifenkistenrennen“ mit einer Summe von 1.500 € bezuschusst wird.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60%		5	0	0



c.) Schulverband Bargteheide-Land: Grundschule Alte Alster in Bargfeld-Stegen: Förderung der außerschulischen Lernorte

Antragsteller: Schulverband Bargteheide-Land

Antrag:

Der Schulverband Bargteheide-Land beantragt die Förderung des Projektes „Grundschule Alte Alster in Bargfeld-Stegen: Förderung der außerschulischen Lernorte“ mit einer Gesamtsumme von 5.430,00 € über die Anschaffungskosten für die Ausgestaltung des Bildungsangebotes „Wissen zum Anfassen“.

Diskussion:

Der vorher beim Regionalbudget eingereichte Projektantrag entspricht nicht den vorgegebenen Kriterien. Die Anschaffung erfolgt nicht direkt von und für Jugendliche, sondern dient der Entlastung der Institution. Es wird den Antragstellern nahegelegt, sich über andere Finanzierungsmöglichkeiten bei weiteren Förderprojekten (z.B. Kreisjugendring Stormarn e.V. / Gladigau Stiftung) zu informieren.

Beschlussfassung durch den Beirat:

Frau Geist bittet um Abstimmung, ob der Antrag des Schulverbandes Bargteheide-Land über das Projekt „Grundschule Alte Alster in Bargfeld-Stegen: Förderung der außerschulischen Lernorte“ gefördert wird.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
Wiso-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 WiSo-Partner von 5 entspricht 60%		0	5	0

Zu TOP 5: Mitteilungen der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folie 39-41)

Regionaltag

Das Konzept und der Ablauf für den Regionaltag wurden zum Ende der Beiratssitzung besprochen. Der Inhalt lässt sich wie folgt aufzählen: Es gibt aktuell sechs Aussteller aus der AktivRegion und dem Verein Jordsand; es wird ein Programm für Kinder und Jugendliche geben, bestehend aus Geocaching, Naturparcours/lauf, Glücksrad, Fotowettbewerb Alsterland und weitere in Planung; für die Verpflegung sorgt ein Pizzastand zum selberbacken, Waffelverkauf sowie ein Getränkewagen; für musikalische Begleitung sorgt Herr Bebensee; die Ausstattung besteht aus Tischen und Stühlen für die Aussteller, sowie Bierzeltgarnituren und Falt-Pavillons.

Die Einladungen zum Regionaltag am 31.08.2019 wurden bereits verschickt. Poster befinden sich im Druck (Schwerpunkt: Ahrensburg, weitere in der AktivRegion). Weiter wird es einen Flyer geben, welcher aktuell erstellt wird. Die anwesenden Beiratsmitglieder erklären sich bereit, die Poster nach Erhalt in ihren Gemeinden anzubringen.



Der vorletzte Punkt waren die noch offenen Aspekte der weiteren Planung. Es fehlen noch einige Aussteller für den Regionaltag, welches sowohl Aktivitäten als auch regionale Produkte und Dienstleistungen sein können. Herr Gundlach erklärt, sich bei bekannten Imkern über ihr Interesse, am Regionaltag teilzunehmen, zu informieren. Herr Bärwald und Herr Gundlach erwähnen den Eisverkäufer vom Regionaltag 2018 und möchten auch ihn anfragen. Ebenfalls ist es ggf. möglich, einen Stand mit Informationen zum Jersbeker Barockgarten anzubieten.

Das Programm für die geladenen Gäste (Mitglieder, Bürgermeister, ALR, Nachbar ARs...) ist zum aktuellen Stand noch ausbaufähig. Beispiele für das Programm beinhalten eine „Tour“ über das Gelände mit Stops bei verschiedenen Ausstellern, Projekten und eventuellen „Tastings“ regionaler Produkte. Als regionales Produkt wurde der Honig des AktivRegion-Partners Herr Sünemann oder die Schokoladenpralinen von Frau Koschyk vorgeschlagen. Nach Angaben von Frau Remmert sind beide Projekte zum Zeitraum des Regionaltags nicht verfügbar bzw. haben noch keine Rückmeldung abgegeben.

Das aktuelle Gesamtbudget für den Regionaltag 2019 beträgt 2.457€.

Zu TOP 6: Verschiedenes (Folie 42)

Werbeartikel	Taschen	Samentüten	Kaffee-Becher	Becher pur	Pins
Bestellte Menge	500	5960	200	200	500
Rest	45	50	44	2	300

Es wurde einstimmig von allen Anwesenden beschlossen, dass die Produkte des Rohstoffs Bambus (Kaffee-Becher, Becher pur) aus dem Sortiment der Werbeartikel - aufgrund neuer Studien zu deren gesundheitsschädlichen Auswirkungen - entfernt werden.

Bis zur nächsten Beiratssitzung am 03.09.2019 werden neue Vorschläge für den Bereich Werbeartikel erbracht.

Die nächsten Termine des Vereins sind:

- 31.08.2019 Regionaltag mit Verein Jordsand
- 03.09.2019 Geschäftsführender Vorstand + Beiratssitzung
- 19.09.2019 Vorstandssitzung

Frau Geist beendet die Sitzung um 16:55 Uhr.

gez. Angela Geist, Vorsitzende des Beirats

Lisa Hansen/Gesa Remmert, für das Protokoll